



**Wir halten Abstand –**

Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Oberer Neckar

**und im Glauben zusammen.**

Noch immer stellt uns die ausserordentliche Situation vor grosse Herausforderungen. Auch die Gottesdienste in unseren Kirchen fallen weiterhin aus. Im Glauben bleiben wir miteinander verbunden. Daher laden wir wiederum zur Sonntags-Feier zu Hause ein.

Die Kirchenglocken beider Kirchen werden am **26. April** von 9.20 bis 9.30 Uhr läuten. Anschliessend kann mit Hilfe dieser Liturgie gebetet werden. Diese Liturgie kann alleine oder mit denjenigen zusammen gefeiert werden, die gemeinsam in einem Haushalt wohnen und versammelt sind.

Wir laden herzlich dazu ein, diese Liturgie an diesem Sonntag zu beten. Auch während der Woche kann sie uns begleiten: immer nach dem Vesper- oder Abend-Geläut.

In Verbundenheit:

Das Seelsorgeteam der Kirchgemeinde Oberer Neckar

*Maike Becker*

*Matthias Damaschke*

*H.R. Zerker*

*Barbara Damaschke-Bösch*

# **Glockengeläut**

## **Eingang**

(wer mag, entzündet eine Kerze;  
alleine laut lesen oder jemand der Hausgemeinschaft liest vor)

Im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des  
Heiligen Geistes.

Jesus sagt: *Wo zwei oder drei in meinem Namen ver-*  
*sammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.* (Matthäus 18,20)

Wir sind versammelt. An unterschiedlichen Orten. Zur  
gleichen Zeit. Im Glauben. Wir sind miteinander  
verbunden im Heiligen Geist.

## **Gebet**

Gott. Ich bin hier. - Und Du bist hier.  
Ich bete zu Dir. Und weiss: ich bin verbunden.  
Mit Dir. - Mit anderen, die zu Dir beten.  
Genau jetzt. - Genau so.  
Ich bin hier. - Und Du bist hier. Das genügt.

## **Lesung**

(Folgende Übertragung von Psalm 23 oder frei gewählter Bibeltext)

Gott behütet mich. Nichts fehlt mir.  
In einem wohnlichen Daheim darf ich zur Ruhe kommen,  
in der Stille mich geleitet wissen.  
Gott gibt mir von Neuem Lebenskraft und zeigt mir den  
rechten Weg, weil sein Name «Ich bin da» ist.

Auch wenn es finster ist, habe ich gar keine Angst, denn:  
Du bist bei mir. Du stützt, beschützt und tröstest mich.  
Du deckst vor mir einen Tisch, angesichts derer, die mich  
bedrängen. Du massierst meine Stirn mit Öl. Du schenkst  
mir in Fülle.

Gewiss! Gutes und Gnade laufen mir mein Leben lang  
nach und ich kehre zurück ins Haus Gottes solange ich  
lebe.

## **Eigene Gedanken**

Wann fühle ich mich behütet?

Wer ist mir eine gute Begleiterin / ein guter Begleiter?

Wo finde ich Ruhe und Lebenskraft?

Wovor habe ich Angst?

*Stille*

## **Fürbitten und Unser Vater**

Gott! Wir bringen unsere Gedanken, unser Danken und  
unser Sorgen vor Dich.

Wir bitten für die Menschen, die wir lieben und die uns  
wichtig sind ...

Wir bitten für die Menschen, die einsam und traurig sind ...

Wir bitten für die Menschen, die helfen und sich für  
andere einsetzen ...

Verbunden - auch über unser Haus, unser Dorf, unsere Region, unser Land hinaus - beten wir:

Unser Vater im Himmel,  
geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit  
in Ewigkeit. Amen.

## **Segen**

Gott, aus deiner Hand kommen wir, du bist uns Vater und Mutter. So bitten wir: Segne uns.

Gott, lasse uns gedeihen und wachsen an Leib und Seele.

Gott, behüte uns vor Angst und Gefahr und allem Argen.

Gott, lass dein Angesicht leuchten über uns wie die Sonne über der Erde und sei uns gnädig.

Gott, vergib uns unsere Schuld und mach uns frei.

Gott, erhebe dein Angesicht auf uns, schaue in Liebe auf uns und tröste uns.

Gott gebe uns Frieden, das Wohl des Leibes und das Heil der Seele – in Zeit und Ewigkeit. Amen.